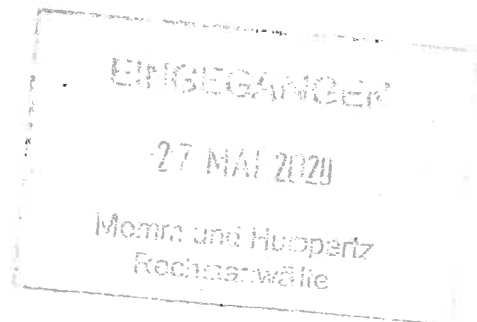


Ausfertigung



Oberlandesgericht Hamm

Beschluss

III-3 RBs 61/20 OLG Hamm
6 Ss OWi 294/20 GStA Hamm
302 Js 11322/15 StA Bielefeld
15 OWi 934/15 Amtsgericht Minden

Bußgeldsache

g e g e n

[REDACTED]
geboren am [REDACTED]

wohnhaft [REDACTED]

Verteidiger:

Rechtsanwalt Huppertz, Wilhelmstraße 9, 52070 Aachen,

w e g e n

Verkehrsordnungswidrigkeit

Auf den Antrag des Betroffenen vom 4. November 2019 auf Zulassung der Rechtsbeschwerde gegen das Urteil des Amtsgerichts Minden vom 25. Oktober 2019 hat der 3. Senat für Bußgeldsachen des Oberlandesgerichts Hamm am 19. Mai 2020 durch

den Richter am Oberlandesgericht Dirks als Einzelrichter gemäß § 80 a Abs. 1 OWiG

mit Zustimmung der Generalstaatsanwaltschaft und des Verteidigers

beschlossen:

Das Urteil des Amtsgerichts Minden vom 25. Oktober 2019 wird aufgehoben und das Verfahren gegen den Betroffenen gemäß § 47 Abs. 2 OWiG eingestellt, da der Senat die Ahndung der Ordnungswidrigkeit angesichts des seit der vorgeworfenen Tat vom 18. Mai 2015 inzwischen verstrichenen Zeitraums und des ansonsten verkehrsrechtlich beanstandungsfreien Verhaltens des Betroffenen mit Blick auf die außergewöhnlich lange Verfahrensdauer nicht (mehr) für geboten hält.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Staatskasse, seine notwendigen Auslagen trägt der Betroffene selbst (§§ 46 Abs. 1 OWiG, 467 Abs. 1 und 4 StPO).

Dirks

Ausgefertigt



Brombach, Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

